



ADAMA

ACKERBAURATGEBER

Herbst 2023



**FACHWISSEN AUF DEN
PUNKT GEBRACHT!**

Jetzt entdecken: [www.adama.com/
oesterreich/de/news-media/myadamail-newsletter](http://www.adama.com/oesterreich/de/news-media/myadamail-newsletter)

Scan me

ÖSTERREICH

Listen • Learn • Deliver

ADAMA.COM

Liebe Leserinnen und Leser,

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Und in diesem Jahr haben wir allen Grund dazu, denn wir können unser 40-jähriges Jubiläum im deutschsprachigen Markt feiern. Wie die Zeit verfliegt!

Begonnen hat alles im Jahr 1983 als Feinchemie Schwebda in Eschwege. Seitdem hat sich viel verändert, aber unsere Philosophie ist immer noch dieselbe wie vor 40 Jahren. Wir stehen für modernen Pflanzenschutz mit starken Produkten wie GOLTIX®TITAN®, TRINITY® und FOLPAN® 500 SC.

Doch ADAMA ist mehr als nur unsere Produkte. Seit 40 Jahren sind wir für die Landwirtschaft ein verlässlicher Partner. Eine Partnerschaft, die wir jeden Tag aufs Neue leben. Wir möchten immer nah und erreichbar sein, ob für kleine oder große Betriebe, vor Ort oder digital. Denn unser Ziel ist es, voneinander zu lernen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Daher haben wir unser Jubiläum unter das Motto gestellt: Erfahrung teilen – Zukunft gestalten!



Doch niemand schafft das alles allein. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden bedanken. Ohne Ihr Vertrauen und Ihre Treue wären wir nicht dort, wo wir heute sind – nach 40 Jahren vertrauensvoller und partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Herbstsaison und freuen uns auf die nächsten 40 Jahre!


Hans Bestman
Geschäftsführer ADAMA Deutschland GmbH

PRODUKTÜBERSICHT

RAPS

4–12

GETREIDE

14–20



HERBIZIDE 6–10

HERBIZIDE 16–19

FUNGIZIDE 11

INSEKTIZIDE 20

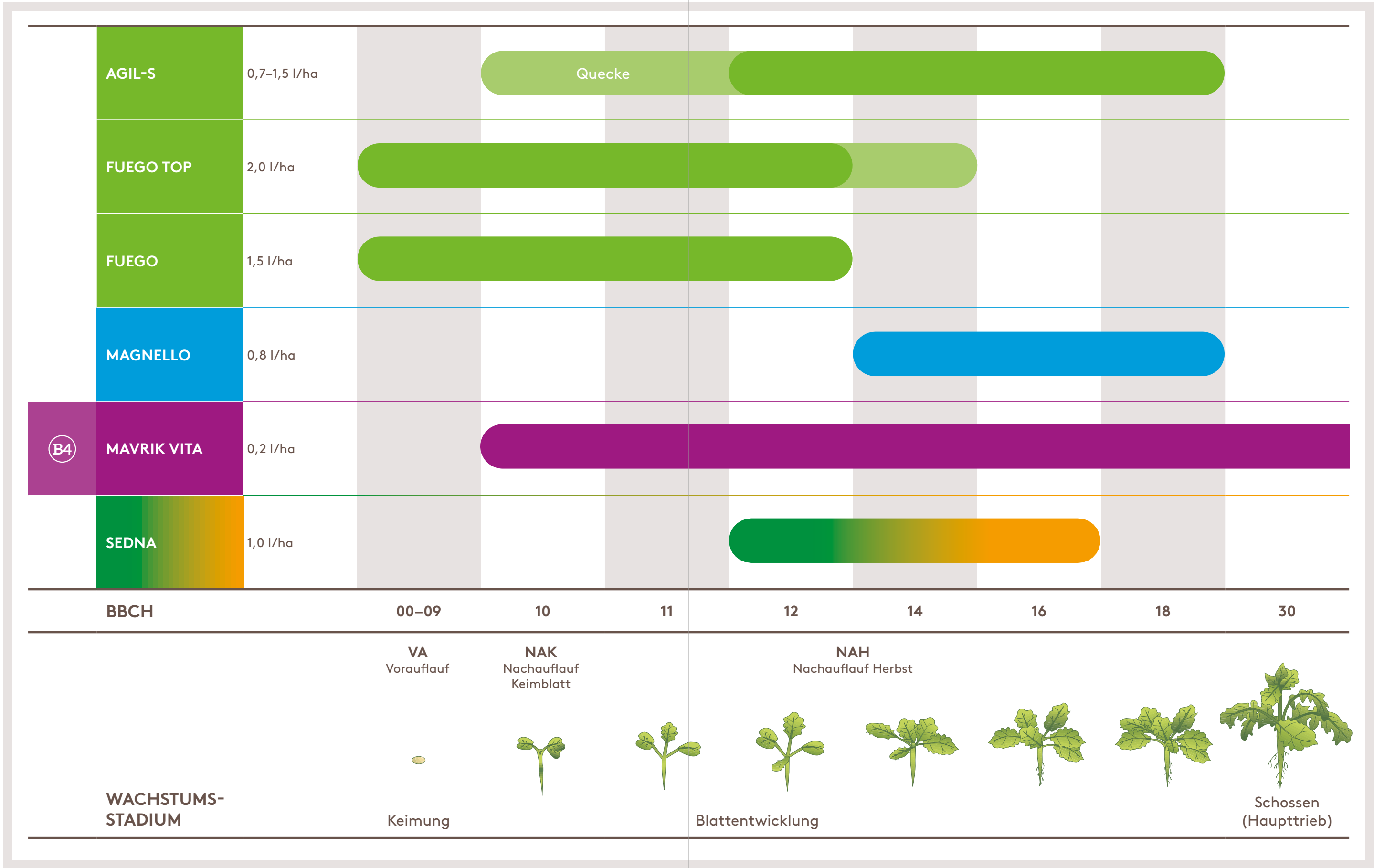
INSEKTIZIDE 20

BIOLOGICALS 12–13

PRODUKT	KULTUR		SEITE
ACTIVUS SC	Getreide	HERBIZID	18
AGIL-S	Raps	HERBIZID	6
FUEGO	Raps	HERBIZID	10
FUEGO TOP	Raps	HERBIZID	8
MAGNELLO	Raps	FUNGIZID	11
MAVRIK VITA	Raps	INSEKTIZID	20
	Getreide	INSEKTIZID	20
SEDNA	Raps	BIOLOGICAL	13
	Getreide	BIOLOGICAL	12
TAIFUN FORTE		TOTALHERBIZID	19
TRINITY	Getreide	HERBIZID	16

© Registrierte Warenzeichen/Marken
ACTIVUS, AGIL, FUEGO, MAVRIK, TAIFUN, TRINITY = ADAMA Unternehmensgruppe; MAGNELLO, PIRIMOR = Syngenta Konzerngesellschaft;
BELKAR = Corteva Agriscience; SEDNA = Plant Response Inc.







NEU: Beachten Sie die
VIELEN NEUEN
INDIKATIONEN und
EINSATZMÖGLICHKEITEN!

AGIL®-S

Schnell. Sicher. Sauber.

- Schnelle Wirkung
- Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung
- Saubere Felder

TIPP

Auf Rapsflächen in Mulchsaat läuft Ausfallgerste häufig sehr schnell auf. Mit **AGIL-S** erreichen Sie bereits ab 0,5 l/ha sehr gute Wirkungsgrade gegen junges Ausfallgetreide. Optimaler Behandlungserfolg: 2- bis 4-Blatt-Stadium der Ungräser.



Produktbeschreibung

Wirkstoff:	100 g/l Propaquizafop
Formulierung:	Emulsionskonzentrat
Zugelassene Kultur:	Raps
Gebinde:	12 x 1 l; 4 x 5 l

* Wirkungsminderungen bei FOP-resistenten Ackerfuchsschwanzpopulationen möglich.

Indikationen im Raps

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Raps	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjährige Rispe)	Herbst: BBCH 12–29	Herbst: max. 1,0 l/ha
		Frühjahr: BBCH 12–29	Frühjahr: max. 1,0 l/ha
Raps	Gemeine Quecke	Herbst: Nach dem Auflaufen der Quecke max. 1,5 l/ha	Herbst: max. 1,0 l/ha
		Frühjahr: Nach dem Auflaufen der Quecke max. 1,5 l/ha	Frühjahr: max. 1,0 l/ha

Die Wirkung von AGIL-S

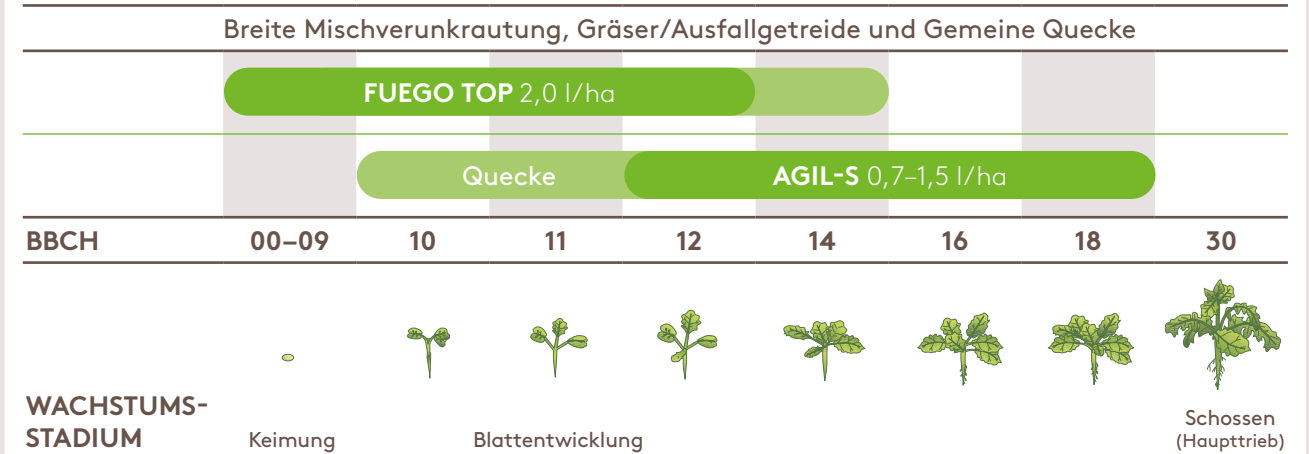
■ ■ ■ Ackerfuchsschwanz	■ ■ ■ Flughafer	■ ■ Trespe
■ Ackerfuchsschwanz (FOP-resistent)	■ ■ Gemeine Quecke	■ ■ Weidelgras
■ ■ ■ Ausfallgetreide	■ ■ ■ Hirse-Arten	■ ■ ■ Windhalm
	■ ■ Einjähriges Rispengras	

■ ■ ■ = sehr gute Wirkung ■ ■ = gute – ausreichende Wirkung ■ = Teilwirkung

Anwendungsempfehlung

Einsatz gegen:	bis Bestockung:	ab Bestockung:
Ausfallgetreide	0,5 l/ha	0,7 l/ha
Ackerfuchsschwanz, Trespen, Weidelgras, Quecke	1,0 l/ha	1,5 l/ha

Anwendungsempfehlung



Durch die hohe Wirkungsgeschwindigkeit von AGIL-S beseitigen Sie die Ungras- und Ausfallgetreidekonkurrenz schnell und sicher. Die Vorlage von FUEGO TOP erfasst die erste Ungraswelle und ist der wichtige Baustein zur Bekämpfung auch von FOP-resistentem Ackerfuchsschwanz.



FUEGO® TOP – Das passt!

Die Unkrautbekämpfung im Raps

- Zuverlässige Wirkung gegen eine breite Mischverunkrautung
- Flexible Anwendung im Vor- oder Nachauflauf
- Erster Baustein zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz
- Bewährt und verträglich für den Raps

TIPP

Bei optimalem Saatbett und ausreichender Bodenfeuchte beste Wirkungsgrade beim Einsatz von FUEGO TOP im Voraufbau.



Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	375 g/l Metazachlor 125 g/l Quinmerac
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kultur:	Raps
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen im Raps

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Raps	Ackerfuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Vor dem Auflaufen: von trockenen Samen bis Keimblätter durchdringen die Bodenoberfläche (BBCH 00–09)	2,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Raps	Ackerfuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Nach dem Auflaufen: von Keimblättern voll entfaltet bis 4. Laubblatt entfaltet (BBCH 10–14)	

Die Wirkung von 2,0 l/ha FUEGO TOP

Anwendung im Voraufbau:

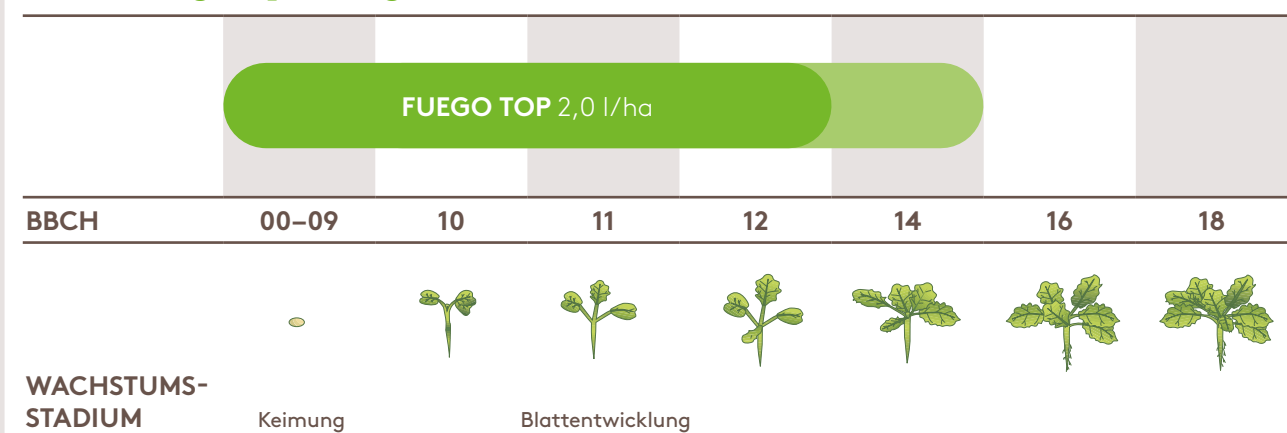
■ ■ Besenrauke	■ ■ ■ Kamille-Arten	■ Stiefmütterchen
■ ■ ■ Ehrenpreis-Arten	■ ■ ■ Klatschmohn	■ ■ ■ Taubnessel-Arten
■ ■ Hellerkraut	■ ■ ■ Kletten-Labkraut	■ ■ Vergissmeinnicht
■ ■ Hirtentäschel	■ Kornblume	■ ■ ■ Vogelmiere

Anwendung im Nachauflauf BBCH 12:

■ Besenrauke	■ ■ ■ Kamille-Arten	■ Stiefmütterchen
■ ■ ■ Ehrenpreis-Arten	■ Klatschmohn	■ ■ ■ Taubnessel-Arten
■ Hellerkraut	■ ■ ■ Kletten-Labkraut	■ Vergissmeinnicht
■ Hirtentäschel	■ Kornblume	■ ■ ■ Vogelmiere

■ ■ ■ = sehr gute Wirkung ■ ■ = gute – ausreichende Wirkung ■ = Teilwirkung

Anwendungsempfehlung



* Beste Wirkungsgrade werden beim Einsatz von FUEGO TOP im Voraufbau erreicht, insbesondere bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit.

FUEGO® – Das Basisherbizid

- ▶ Gute Wirkung ▶ Günstige Auflagen ▶ Günstiger Preis
- ▶ Erster Baustein zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz
- ▶ Flexibel in Kombination oder Spritzfolgen einsetzbar

TIPP

Sollte zum Einsatztermin von **FUEGO** bereits Ausfallgetreide aufgelaufen sein, setzen Sie 1,5 l/ha **FUEGO** + 0,5–0,7 l/ha **AGIL-S** ein, um das erste Ausfallgetreide gleich mit zu entfernen.



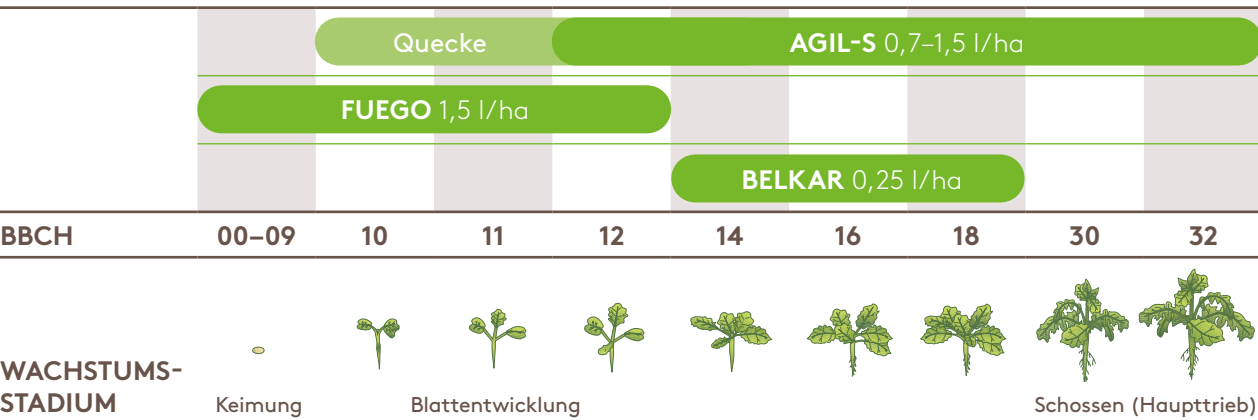
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	500 g/l Metazachlor
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kultur:	Raps
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen im Raps

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Raps	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Einjährige Rispe	Vor dem Auflaufen: von trockenen Samen bis Keimblätter durchdringen die Bodenoberfläche (BBCH 00–09)	1,5 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Raps	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Gemeiner Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Einjährige Rispe	Nach dem Auflaufen: von Keimblätter voll entfaltet bis 2. Laubblatt entfaltet (BBCH 10–12)	

Anwendungsempfehlung



MAGNELLO®

- ▶ Starke und einzigartige Azol-Kombination
- ▶ Stark gegen Wurzelhals- und Stängelfäule
- ▶ Flexibel im Einsatz – Herbst oder Frühjahr
- ▶ Sehr günstige Auflagen

TIPP

Zuverlässiger Schutz gegen Wurzelhals- und Stängelfäule bei optimaler Standfestigkeit inkl. Zusatzwirkung gegen Weißstängeligkeit und Alternaria.



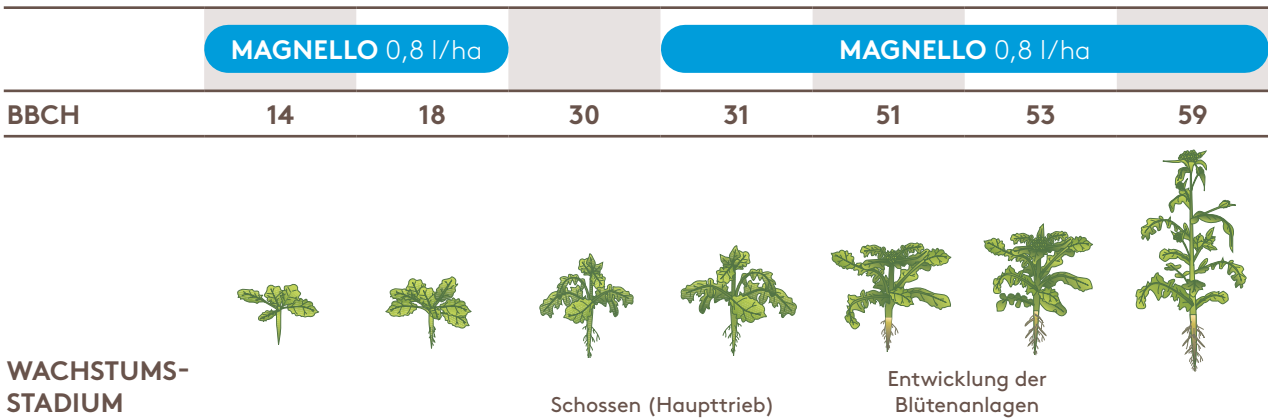
Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenoconazol
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Zugelassene Kultur:	Raps
Gebinde:	4 x 5 l

Indikationen im Raps

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Raps	Wurzelhals- und Stängelfäule	Herbst BBCH 14–Mitte Oktober Frühjahr BBCH 31–59	0,8 l/ha in 200–400 l/ha Wasser

Anwendungsempfehlung



NEU

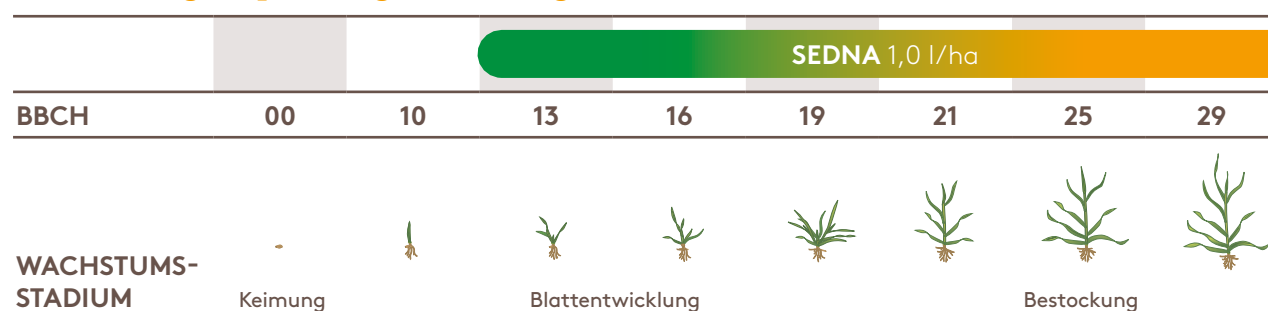


SEDNA®

Innovativ und einzigartig gegen Pflanzenstress

- ▶ Gut erforschte Wirkungsweise
- ▶ Steigert die Toleranz der Pflanzen gegenüber Stress (Trockenheit, Hitze und Frost)
- ▶ Optimiert die Pflanzenentwicklung und somit auch das Ertragspotential

Anwendungsempfehlung im Wintergetreide



BIOSTIMULANZIEN ALS BAUSTEIN FÜR DEN INTEGRIERTEN PFLANZENBAU AUCH IM HERBST

Vorbeugend für einen kräftigen Bestand!

Gerade in der Landwirtschaft sind die Klimaveränderungen der letzten Jahre zu spüren. In Österreich kam es in den letzten Jahren vermehrt zu extremen Witterungsereignissen wie anhaltende Trockenheit oder Starkregen. Diese Entwicklungen erschweren zunehmend die nachhaltige Sicherung von Erträgen. Gerade um die Bestände vital durch den Winter zu bringen, empfiehlt es sich, neben dem Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln, auch Biostimulanzen als wertvolle Ergänzung in die Herbststrategie zu integrieren.

Produktbeschreibung

Zusammensetzung:	Derivat eines aliphatischen Amins: 18 % Organischer Stickstoff (N): 3,5 % Organischer Kohlenstoff (C): 15 %
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Kulturen:	Getreide, Raps, Zuckerrübe, Kartoffel, Mais, Sonnenblume, Leguminosen
Gebinde:	2 x 10 l

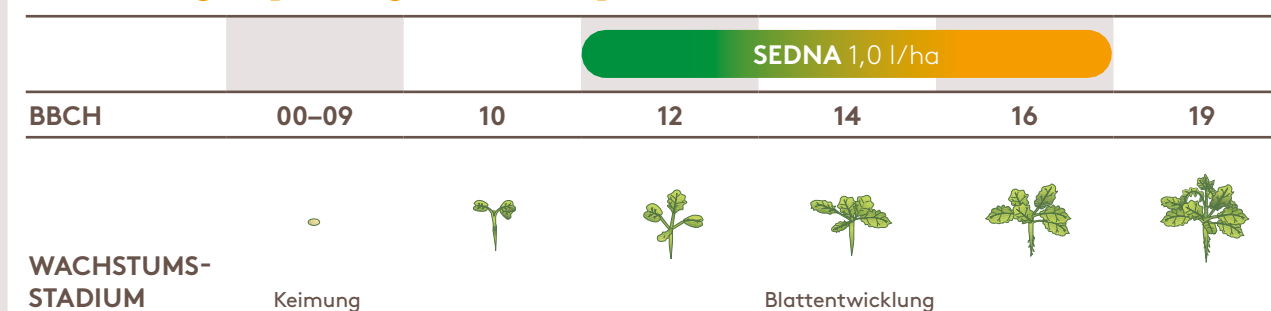
TIPP

Idealer Behandlungszeitpunkt:

Um Überfahrten zu sparen, empfehlen wir Tankmischungen zu fahren.

- ▶ In Getreide z. B. mit Insektiziden wie MAVRIK VITA
- ▶ In Raps mit Fungiziden wie MAGNELLO

Anwendungsempfehlung im Winterraps





GETREIDE | UNSERE LÖSUNGEN 2023

HERBIZIDE inkl. Graminizide INSEKTIZIDE BIOLOGICALS





TRINITY®

Einfach. Dreifach. Besser.

- **Sehr breites Wirkungsspektrum:** Windhalm und alle wichtigen Unkräuter inkl. Kornblume, Klatschmohn und Storchschnabel-Arten werden zuverlässig bekämpft
- In allen wichtigen Wintergetreidearten einsetzbar und gut verträglich – egal ob Weizen, Gerste, Roggen oder Triticale
- Bei Auftreten von Ackerfuchsschwanz – idealer Mischpartner: Flufenacet-haltiges Produkt
- Einsatz auch nach dem 31.10. auf nicht drainierten Flächen möglich

TIPP

Mit TRINITY bekämpfen Sie Problemunkräuter wie Kornblume, Klatschmohn und Kamille inkl. Windhalm effektiv bereits im Herbst.

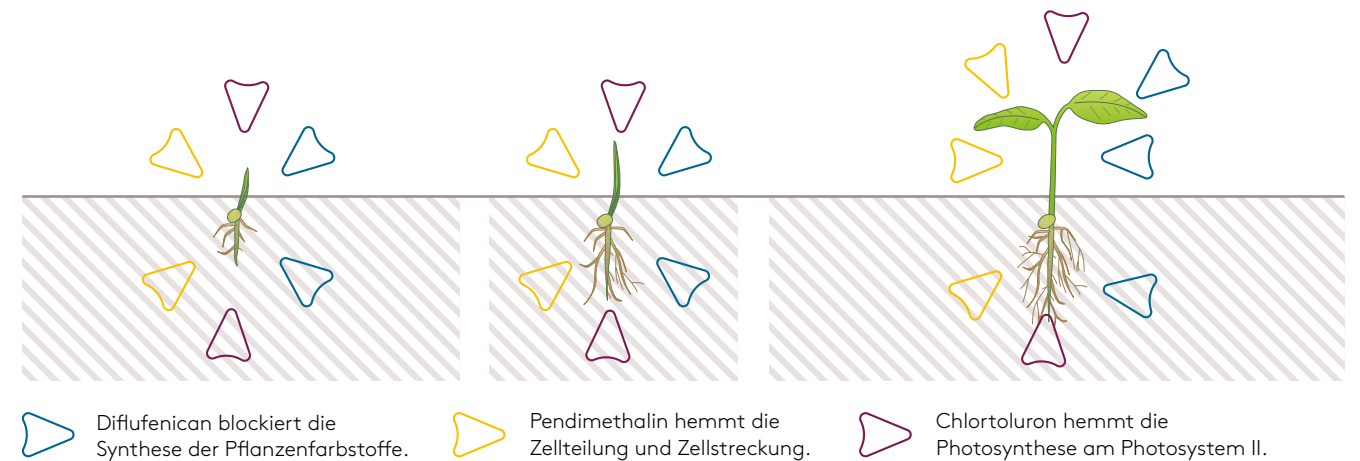


Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	300 g/l Pendimethalin 250 g/l Chlortoluron 40 g/l Diflufenican
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale, Winterhartweizen NEU
Gebinde:	2 x 10 l

Wirkungsweise

TRINITY wirkt sowohl über den Boden als auch über die Blätter der Ungräser und Unkräuter.



Indikationen im Getreide

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale, -hartweizen	Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras und Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Herbst im Voraufbau (BBCH 00–09) Herbst im Nachaufbau (BBCH 10–13)	2,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser

Die Wirkung von 2,0 l/ha TRINITY

Ackerfuchsschwanz Windhalm Einjährige Risse Ausfallraps Ehrenpreis-Arten (Acker-)Hellerkraut	Hirtentäschelkraut Hundskerbel ! Kamille-Arten Klatschmohn Kletten-Labkraut Kornblume	(Acker-)Stiefmütterchen Storchschnabel-Arten Taubnessel-Arten Vergissmeinnicht Vogelmiere
---	--	---

= gute – sehr gute Wirkung
 = ausreichende Wirkung
 = nicht ausreichende Wirkung
 ! = besondere Wirkungsstärke

Windhalm, Einjährige Risse und alle wichtigen Unkräuter inkl. Kornblume, Klatschmohn und Storchschnabel-Arten						
	TRINITY 2,0 l/ha		Optimaler Einsatzzeitraum			
BBCH	00	09	10	11	12	13
WACHSTUMS-STADIUM	Keimung				Blattentwicklung	

ACTIVUS® SC

- Pendimethalin als hochwirksame SC-Formulierung
- Zuverlässig gegen Vogelmiere, Ehrenpreis, Taubnessel, Klatschmohn u. v. m.

TIPP

2,0–2,5 l/ha ACTIVUS SC als günstige Herbstmaßnahme in Ihrem Wintergetreide.



Produktbeschreibung

Wirkstoff:	400 g/l Pendimethalin
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)
Zugelassene Kulturen:	Winterweichweizen, -gerste, -roggen, -triticale
Gebinde:	2 x 10 l

Indikation

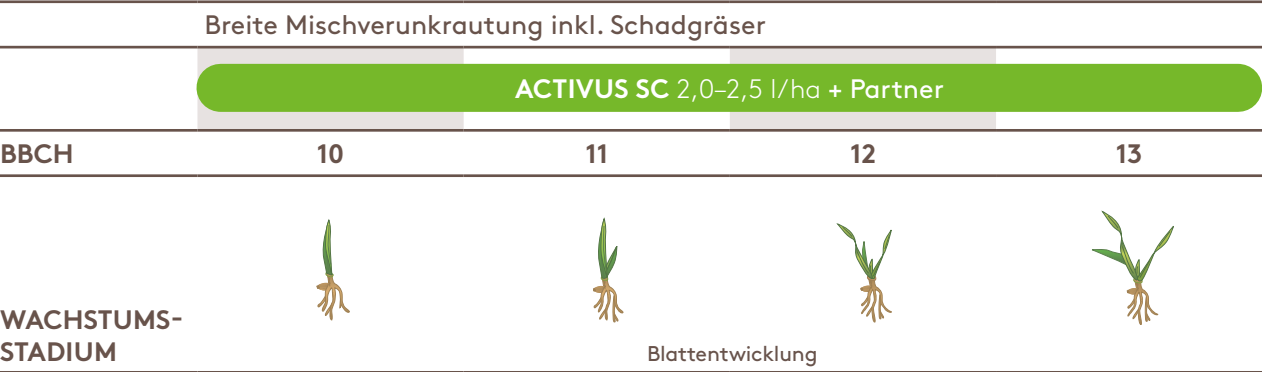
Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Winterweizen, -gerste, -roggen, -triticale	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Kamille-Arten, Acker-Hundskamille	BBCH 10–13	4,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser

Die Wirkung von ACTIVUS SC

■■■■ Acker-Stiefmütterchen	■■■■ Vogelmiere	■■■■ Klatschmohn
■■■■ Hirtentäschel	■■■■ Ackerfuchsschwanz	■■■■ Vergissmeinnicht
■■■■ Kletten-Labkraut	■■■■ Windhalm	■■■■ Ehrenpreis-Arten
■■■■ Taubnessel-Arten	■■■■ Kamille-Arten	■■■■ Einjährige Rispe

■■■■ = gute – sehr gute Wirkung ■■■ = ausreichende Wirkung ■ = nicht ausreichende Wirkung

Anwendungsempfehlung



TAIFUN® FORTE

- Einfach und wirtschaftlich in der Anwendung
- Basisempfehlung 3,0 l/ha
- Hoher Nettmittelanteil für eine schnelle Aufnahme in die Pflanze
- Regenfest nach 3 Stunden

TIPP

Beim Einsatz zur Quecken- und Unkrautbekämpfung auf der Getreidestoppel ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Wiederaustrieb der Quecke (3 bis 4 Blätter pro Trieb) sowie wüchsiges Wetter vorhanden sind!



Produktbeschreibung

Wirkstoffe:	360 g/l Glyphosat (480 g/l Isopropylamin-Salz)
Formulierung:	Wasserlösliches Konzentrat
Zugelassene Kulturen:	Ackerbau-, Obstbau- und Weinbaukulturen
Gebinde:	4 x 5 l; 20 l

Indikationen

Kulturen	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge
Ackerbaukulturen	Abtötung von Pflanzen zur Kulturvorbereitung	Während der Vegetationsruhe, vor der Bodenbearbeitung, vor der Saat bzw. Pflanzung von Folgekulturen	
Stoppelfelder	Abtötung von Pflanzen zur Kulturvorbereitung	Nach der Ernte, vor einer Bodenbearbeitung, vor der Saat bzw. Pflanzung von Folgekulturen	
Stilllegungsflächen (Rekultivierung)	Abtötung von Pflanzen zur Kulturvorbereitung	Während der Vegetationsperiode, vor einer Bodenbearbeitung, vor der Saat bzw. Pflanzung von Folgekulturen	
Getreide, ausgenommen Saat- und Braugetreide	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, Zwiewuchs	Vorerntebehandlung; ab Stadium 89 (Vollreife) bis 14 Tage vor der Ernte	5,0 l/ha in 200–400 l/ha Wasser
Zuckerrübe	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat; bis 2 Tage vor der Saat	
Mais	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Vor der Saat; bis 2 Tage vor der Saat	
Kernobst	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter	Ab Pflanzjahr; während der Vegetationsperiode	
Weinrebe	Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Acker-Winde)	Ab 4. Standjahr; während der Vegetationsperiode	5,0 l/ha in 100–400 l/ha Wasser (max. 2 Anwendungen)

Nach der Ernte/nach dem Wiederergrünen gegen Quecke, Ausfallgetreide und Unkräuter

TAIFUN FORTE 3,0–5,0 l/ha

BBCH Ein- und Zweikeimblättrige Unkräuter

WACHSTUMS-STADIUM



Auch auf der Rapsstoppel mit 3,0–5,0 l/ha kann TAIFUN FORTE effektiv Ausfallraps, Ungräser und Unkräuter bekämpfen.



MAVRIK® VITA

- Stark und langanhaltend gegen Blattläuse
- Sanft zu Nützlingen
- Bienenungefährlich (B4)



TIPP



Bereits ab 150 ml/ha erzielen Sie eine sehr gute Wirkung gegen Blattläuse. Auf eine ausreichende Benetzung der Pflanzenteile ist zu achten. Verwenden Sie eine ausreichend hohe Wasseraufwandmenge.

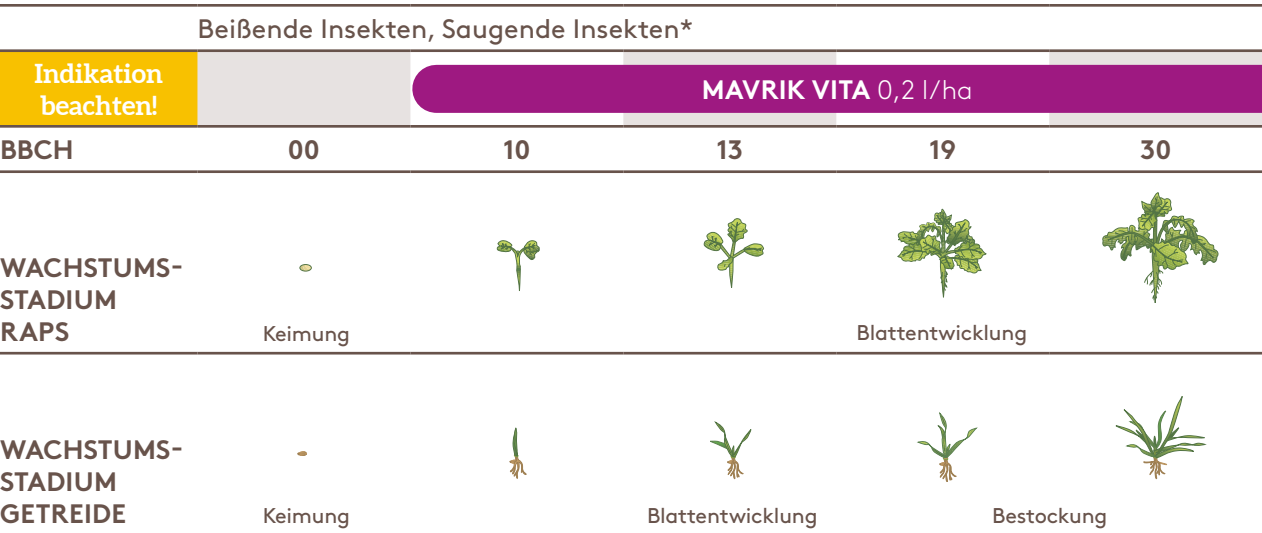
Produktbeschreibung

Wirkstoff:	240 g/l Tau-Fluvalinat
Formulierung:	Emulsion (Öl in Wasser)
Bieneneinstufung:	B4 (Änderung der Einstufung in Mischungen möglich)
Zugelassene Kulturen:	Getreide, Raps, Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl), Blumenkohl, Erdbeere
Gebinde:	12 x 1 l

Indikation im Getreide

Kultur	Max. Anzahl Anwendungen pro Kultur u. Jahr	Schadorganismus	Aufwand-menge	Warte-zeit
Getreide	1	Blattläuse als Virusvektoren		
Getreide	1	Blattläuse	0,2 l/ha in	
Raps	1	Beißende Insekten, ausgenommen Kohltriebrüssler, Großer Rapsstängelrüssler	200–400 l/ha Wasser	56

Anwendungsempfehlung



* Die unterschiedlichen Indikationen sind zu beachten. Nach eigenen Erfahrungen werden im Raps auch saugende Insekten wie Blattläuse mit erfasst.

PRODUKTÜBERSICHT

Übersicht Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern nach österreichischen Zulassungsbestimmungen

Produkte	Wirkstoffe	Regel-abstand	Abdriftminderungsklasse			Seite
			50 %	75 %	90 %	
ACTIVUS SC	400 g/l Pendimethalin	30 m	20 m	10 m	5 m	18
AGIL-S	100 g/l Propaquizafop	1 m	1 m	1 m	1 m	6
FUEGO	500 g/l Metazachlor	5 m	5 m	1 m	1 m	10
FUEGO TOP	375 g/l Metazachlor + 125 g/l Quinmerac	5 m	5 m	1 m	1 m	8
MAGNELLO	250 g/l Tebuconazol 100 g/l Difenconazol	5 m	1 m	1 m	1 m	11
MAVRIK VITA	240 g/l Tau-Fluvalinat	–	30 m	15 m	10 m	21
PIRIMOR GRANULAT	500 g/kg Pirimicarb	5 m	5 m	1 m	1 m	14
SEDNA	Derivat eines aliphatischen Amins: 18 % Organischer Stickstoff (N): 3,5 % Organischer Kohlenstoff (C): 15 %					12
TAIFUN FORTE	360 g/l Glyphosat (480 g/l Glyphosate Isopropylamin-Salz)	1 m	1 m	1 m	1 m	20
TRINITY	40 g/l Diflufenican 300 g/l Pendimethalin 250 g/l Chlortoluron	40 m	20 m	10 m	5 m	16

Detaillierte Informationen sowie den entsprechenden Wortlaut der Auflagen finden Sie in der Gebrauchsanleitung, in der ADAMA-Produktinformation oder auf unserer Homepage adama.com.

ZULASSUNGSNUMMERN

ADAMA-Produkte 2023

Beschreibung	Zulassungs-nummer	Gebinde	Palette	Verkaufs-einheiten	Artikel-Nr.
ACTIVUS SC	3241-0	2 x 10 l	30	Liter	7430099
AGIL-S	2928-0	12 x 1 l	33	Liter	7430066
	2928-0	4 x 5 l	30	Liter	7430063
FUEGO	3100-0	4 x 5 l	30	Liter	7430082
FUEGO TOP	3352-0	4 x 5 l	30	Liter	7430092
MAGNELLO	3569-0	4 x 5 l	40	Liter	7430165
MAVRIK VITA	3214-0	12 x 1 l	33	Liter	7430141
PIRIMOR GRANULAT	3238-0	10 x 1 kg	36	kg	7430129
SEDNA		2 x 10 l	30	Liter	7490427
TAIFUN FORTE	3014-0	4 x 5 l	40	Liter	7430100
	3014-0	20 l	32	Liter	7430101
TRINITY	3209-0	2 x 10 l	30	Liter	7430096

Diese Broschüre dient Ihrer Information und ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung.



Die ADAMA-Fachinformation fasst gut zusammen, worauf man im Feld in der nächsten Zeit achten sollte. Besonders gefällt mir, dass neben den Produktinformationen auch ein gutes Maß an Hintergrundinformationen bereitgestellt wird. Auch wenn es meistens schon bekannte Sachverhalte sind, helfen die kurzen Zusammenfassungen sehr bei der alltäglichen Entscheidungsfindung.“

Dr. Franz-Michael Mertens
Landwirt

Die AUF-DEN-PUNKT- INFORMATION für Praktiker

Als Landwirt mit mehreren Betriebszweigen muss man im turbulenten Alltag den Überblick bewahren. Dabei greife ich gern auf die ADAMA-Fachinformation als Gedankenanstoß zurück. Das kann ich nur weiterempfehlen. Und wenn ich es mal genauer wissen will, gibt es in der Fachinformation immer auch weiterführende Informationen, Tipps und Kontakte.

Daniel Lambrecht
Landwirt



ADAMA Newsletter per E-Mail

- Informationen auf den Punkt
- 🌱 Praxiswissen für den Pflanzenbau
- 📍 Passgenau für Ihre Region

Jetzt anmelden!

Die ADAMA Fachinformation per E-Mail



Scan me

NOTIZEN



KLIMASCHUTZ GEHT ALLE AN!

5 Bäume, die vom Projekt „Print & Forest“ gepflanzt wurden, kompensieren das CO², das für den Druck des ADAMA Ackerbauratgebers Herbst 2023 ausgestoßen wurde.



PEFC zertifiziert

Dieser Ackerbauratgeber
stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern
und kontrollierten Quellen

www.nefc.de

Herausgeber

ADAMA Deutschland GmbH, Layout: mark_ad GmbH, Redaktionsanschrift: ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln,
Tel. 02203 5039-000, www.adama.com

Haftung

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc. können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können die Vertrieber oder Hersteller nicht haften. Soweit nicht anders angegeben, sind alle in dieser Druckschrift aufgeführten Markenzeichen gesetzlich geschützte Marken der jeweiligen Hersteller. Dies gilt insbesondere für Produktnamen und Logos.



IHRE ANSPRECHPARTNER:

Vertriebsteam Österreich

TEAMLEITER



Ing. Bernhard Gschaider ^(A)
Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 50
E-Mail bernhard.gschaider@adama.com

VERTRIEBSBERATER



Martin Wiesmeier ^(B)
Mobil +43 (0) 6 64-8 54 63 55
E-Mail martin.wiesmeier@adama.com

